



Innovationen-Box

Fahrzeug & Karosserie



PRESSE-INFORMATION

Mazda 121 Canvas Top - Fabelhaftes Faltdach

- Zukunftsweisenden Biondesign und mit optionalem weit öffnendem Faltdach
- Bis zu fünf Passagiere haben Platz im Mazda 121 Canvas Top
- Das Canvas Top kann von vorn nach hinten, von hinten nach vorn und sogar gleichzeitig in beide Richtungen betätigt werden

Es sind Jahre neuer Offenheit, in denen politische Grenzen fallen und die Designer wagemutiger werden. Seit 1990 steht nicht nur bei Mazda die wiederentdeckte Freude an unkonventionellen Formen und erschwinglichem Fahrspaß bei der Entwicklung neuer Modellreihen im Vordergrund. Vorbei ist ein Jahrzehnt uniformer Designlinien nach dem Diktat der cW-Wert-Optimierung oder quadratisch-kantiger Ausrichtung. Was folgt, ist der „Schritt zum anderen Auto“, wie ihn Mazda damals nennt. Tatsächlich stehen Modelle wie der Roadster MX-5, das viertürige Coupé Mazda 323F und der 1991 eingeführte Mazda 121 im damals zukunftsweisenden Biondesign und mit optionalem weit öffnendem Faltdach für eine noch nie da gewesene Formenvielfalt und die Entdeckung immer neuer Nischen. Gerade in der Kleinwagenklasse ist in jener Zeit Kreativität gefragt, will man sich von der Konkurrenz unterscheiden. Und tatsächlich gelingt es dem viertürigen Mazda 121 mit Canvas Top, eigene Akzente und Trends zu setzen wie kaum einem anderen Kompakten.





Innovationen-Box

Fahrzeug & Karosserie



Möglich macht dies das später von anderen Marken und Modellen übernommene Biondesign, das auf Ecken und Kanten verzichtet. Stattdessen dominieren beim kleinsten Mazda ergonomische, organische und rundliche Formen. Das weit nach oben gewölbte Kuppeldach ermöglicht zudem ein bei City-Flitzern so nicht gekanntes luftiges Raumgefühl. Noch besser gelingt dies in Kombination mit dem optionalen Faltschiebedach, das den bis zu fünf Passagieren im Mazda 121 Canvas Top den Eindruck scheinbar grenzenloser Freiheit vermittelt.

Ein großzügig dimensioniertes Faltschiebedach zeichnete zwar bereits die vorhergehende Generation des Mazda 121 aus, die dadurch zum Trendsetter im Kleinwagensegment wurde. Völlig neu und weltweit einzigartig ist jedoch das „Drei-Wege-Canvas-Top“ im 1991 vorgestellten viertürigen Mazda 121 der zweiten Generation. Die verblüffende Variabilität des Verdecks ermöglicht Frischluft für alle und ein Sonnenbad ganz nach Lust und Laune. So kann das Canvas Top von vorn nach hinten, von hinten nach vorn und sogar gleichzeitig in beide Richtungen betätigt werden. Für Komfort sorgen Elektromotoren, durch sie wird das praktische Rollo zum luxuriösen Hightech-Feature geadelt, so wie man es sonst nur aus weit höheren Klassen kennt. Per Knopfdruck verwandelt die Elektronik den kleinen Mazda in eine extravagante Cabriolet-Limousine. Und dies überaus zuverlässig, wie später die Gebrauchtwagenbörsen zeigen. Hier stehen Mazda 121 Modelle mit dem kultigen Cabriodach bis heute hoch im Kurs.

